

TOP 3.5.1

**SOZAK – Kulturangebote auch im Lockdown –
Was online alles möglich ist**

TOP 3.5.2

Abschluss der Wiener Betriebsakademie (BRAK)

TOP 3.5.3

REFAK Rück- und Ausblick

TOP 3.5.4

Aktuelle Bericht

Top 3.5.1. SOZAK – Kulturangebote auch im Lockdown - Was online alles möglich ist

Auch dieses Jahr arbeitet die Sozialakademie der Bundesarbeitskammer (SOZAK) mit den KulturlotsInnen des VÖGB zusammen. Das breitgefächerte Angebot der KulturlotsInnen wurde den SOZAKlerInnen vorgestellt, aber im ersten Viertel der diesjährigen SOZAK war Corona bedingt natürlich vieles anders und bereits geplante gemeinsame Theaterbesuche konnten nicht stattfinden. Daher wurde mit den KulturlotsInnen nach Alternativen gesucht, um das Lernziel – Näherbringen von Kultur und Kunst sowie Förderung des Gemeinschaftsgefühls – trotz der aktuellen Situation erreichen zu können.

Die TeilnehmerInnen nahmen gemeinsam am online-Theaterstück **„Goodbye Kreisky“** des Wiener Avantgarde-Theaters Brut am 27. und 28. November 2020 teil. Die TheaterbesucherInnen wurden in diesem Stück in die Kreisky-Zeit zurück versetzt. Das Stück thematisierte diverse Maßnahmen und Errungenschaften der Kreisky-Ära. Um die TeilnehmerInnen aktiv einzubeziehen, verfügte das Stück über einen interaktiven Part, bei dem die BesucherInnen über diverse Maßnahmen abstimmten und aufgrund der Mehrheitsentscheidungen dann überlegt wurde, welchen Lauf die Geschichte genommen hätte, wären die Entscheidungen analog des Publikumsvotings getroffen worden. Dieser interaktive Part des Theaterstücks machte den SOZAK-TeilnehmerInnen klar, wie sehr eine Entscheidung in die eine oder andere Richtung die Lebensverhältnisse von einzelnen Personen und einer Gesellschaft bestimmen können.

Als zweites Angebot erhielten die TeilnehmerInnen der SOZAK einen Festivalpass für das **„this human world Festival“** (internationale Menschenrechtsfilmfestival). Auch dieses Filmfestival fand online statt. Hier gab es die Möglichkeit 10 Tage lang internationale Filme und Dokumentationen zu Menschenrechtsfragen anzusehen und mit einigen AkteurInnen online zu diskutieren. Dies wurde von den TeilnehmerInnen sehr aktiv angenommen.

Diese Kulturabende haben zu einem Gemeinschaftserlebnis der Gruppe abseits der klassischen SOZAK-Einheiten beigetragen, eine Maßnahme, die vor allem in Zeiten des Lockdowns, sehr wichtig ist.

Goodbye Kreisky:



TOP 3.5.2 Abschluss der Wiener BetriebsrätInnen Akademie (BRAK)



Am 10. Dezember 2020 gab es für die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 18. Lehrgangs der Wiener BetriebsrätInnen Akademie große Erleichterung und viel zu feiern: 14 intensive Wochen – davon sieben in reinem online Modus und die anderen sieben Wochen im hybriden Unterricht, erfolgreich und ohne COVID-19 Erkrankungen, absolviert wurden.

Mit viel Elan, Motivation, Solidarität, Humor und Kraft haben es die 20 TeilnehmerInnen gemeinsam mit rund 60 TrainerInnen und ReferentInnen (aus den Gewerkschaften, AK Wien und Externen) und den Lehrgangsleiterinnen, Pia Lichtblau (VÖGB) und Elisabeth Steinklammer (AK Wien) geschafft, in 14 Wochen ausgesprochen digifit und kompetent im Umgang mit digitaler Arbeitswelt zu werden.

On- und offline (mit viel Sicherheitsabstand, Masken und Desinfektionsmittel) fanden Einheiten und Kompetenzfeststellungen zu folgenden Themenblöcken statt:

- Gewerkschaft und Politik
- Betrieb und Politik
- Praktische Betriebsratsarbeit (inkl. BR 4.0)
- Mitbestimmung im Betrieb: Rechtliche und wirtschaftliche Mitbestimmung
- Soziale Kompetenz
- MitarbeiterInnen beraten: Grundlagen Individualarbeitsrecht
- Wirtschaftspolitik

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation musste die offizielle Überreichung der Abschlusszertifikate durch ÖGB-Vizepräsidentin Korinna Schumann und AK-Präsidentin Renate Anderl auf 01.06.2021 verschoben werden.

Dass die TeilnehmerInnen, unter diesen erschwerten Bedingungen, so erfolgreich zusammenzuarbeiten, kann nicht hoch genug geschätzt werden. Aus Sicht der Lehrgangsleitung wurde aber deutlich, dass durch das Fehlen des Betriebsprojekts und die Reduzierung von Kontakten (innerhalb der TeilnehmerInnen: Tischreihen statt Gruppen; weniger Kontakt zu den Gewerkschaften; weniger soziale Events, weniger Kontakt zur Lehrgangsleitung) die Lehr- und Lernziele im Vergleich zu den bisherigen Jahrgängen, 2020 nicht im selben Ausmaß erreicht werden konnten.



Im Entwicklungsworkshop mit den Gewerkschaften im Februar 2021 wird, wie gewohnt, eine gemeinsame Evaluierung des Lehrgangs stattfinden und festgelegt, wie intensiv und in welcher Form der Schwerpunkt BR 4.0 in den kommenden Lehrgängen verankert wird.

Die AbsolventInnen des 18. Lehrgangs der Wiener BetriebsrätInnen Akademie

Name	Firma	Gewerkschaft
AUTHERITH Christine	Wiener Netze GmbH	yunion
BERHART Christian	Wiener Linien Direktion und Infrastruktur Verwaltung	yunion
EDLINGER Wilhelm	bfi Berufsförderungsinstitut Wien	GPA
HAIDINGER Mario	AGES Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit	GÖD
JUST Sonja	Otto Bock Healthcare Products GmbH	GPA
KAISER Gabriela	Pensionistenwohnhaus Augarten	GPA
KORHERR Bernadette	Kuratorium Fortuna zur Errichtung von Senioren-Wohnanlagen	GPA
KREICHA Mario	Lidl Österreich GmbH Wien	GPA
KURZWEIL Martin	Opel Wien GmbH	ProGE
MERKER Michael	Erste Bank d. österr. Sparkassen AG, Betrieb Österreich	GPA
MOLNAR Laszlo	Wiener Lokalbahnen GmbH	vida
MORAWETZ Wolfgang	Haus Prater Häuser zum Leben Pensionistenwohnhäuser	vida
PETRAT Rainer	Leopold Museum Privatstiftung	GÖD
RAMMINGER Michael	ManpowerGroup GmbH	ProGE
RICHTER Uwe	Grünes Kreuz Rettung u. Soziale Dienste Gemeinnützige GmbH	vida
TONNER Nicole BA	Volkstheater GmbH	yunion
TORRES DE HALAXA Elvira Maria	Haus Leopoldau Häuser zum Leben Pensionistenwohnhäuser	vida
VUKUSIC Christian	Haus Döbling Häuser zum Leben Pensionistenwohnhäuser	GPA
ZABERNIG Erwin	Medien Zustell GmbH - Ost	GPF
ZWOLANEK Iris	Herba Chemosan Apotheker AG	GPA

TOP 3.5.3. REFAK Rück- und Ausblick

Das digitale REFAK Jahr 2020



Die ReferentInnen Akademie von AK und VÖGB (kurz REFAK) konzipiert ihre Seminare und Bildungsangebote maßgeschneidert und bedarfsorientiert mit erfahrenen TrainerInnen und Trainern exakt für den Einsatz in der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung. Daher wurde mit dem ersten Lockdown im März gemeinsam mit kompetenten REFAK TrainerInnen und viel Engagement beinahe das gesamte Seminarprogramm auf online Angebote umgestellt und durch mehrere Crashkurse erweitert. Alle REFAK Angebote 2020 waren so konzipiert, dass sie TrainerInnen und ReferentInnen der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung beim Umstieg in die virtuelle Lernwelt unterstützen und mit Wissen, Werkzeug und Praxiserfahrung stärken.

Unter anderem wurden 2020 folgende Webinare angeboten:

- EDU Teams Crashkurse für TrainerInnen von SOZAK, BRAK und Gewerkschaftsschule
- BigBlueButton Crashkurse für TrainerInnen und ReferentInnen der AKs, des ÖGBs und der Gewerkschaften
- Webinar zur Konzeption von Webinaren
- Webinare zu virtueller Moderation
- Webinar zu (online) Kleingruppenarbeit
- Webinar zum (online) Arbeiten mit heterogenen Gruppen
- Webinare zum digitalen Visualisieren für die Bildungsarbeit



Darüber hinaus gab es gezielt vermittelte Coachingangebote für ReferentInnen und TrainerInnen von AK und ÖGB, die ihre Seminare und Workshops auf Webinare umstellen wollten.

Die Bildungscommunity am REFAK Blog wächst



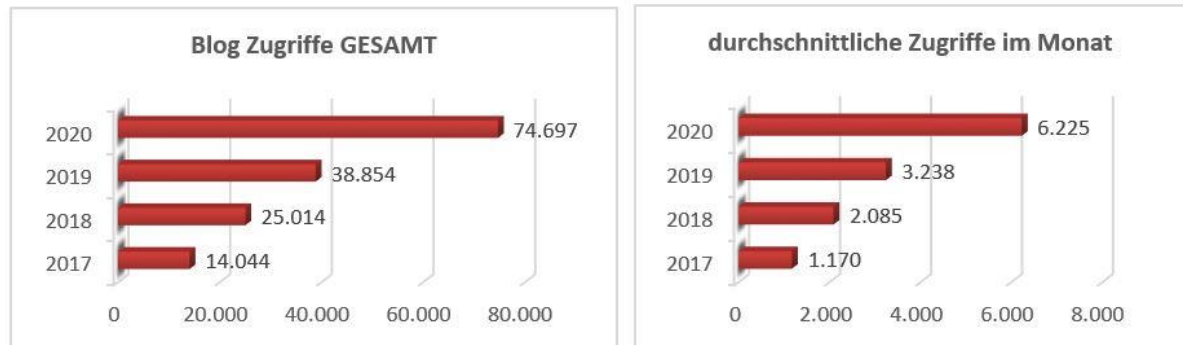
Die REFAK betreibt zusätzlich einen Blog (<http://blog.refak.at>), in dem sie Materialien, Methodenbeschreibungen und verschiedene Blogserien als Ressourcen für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit zur Verfügung stellt.

Inhaltliche Schwerpunkte am Blog waren 2020 unter anderem:

- **Gegen Bewegungen bilden** (ausgerichtet an den ÖGB Strategieprozess)
<https://blog.refak.at/tag/gegenbewegungen-bilden/>
- **Bildung in Zeiten von Corona / digilearn**
<https://blog.refak.at/tag/digilearning/>
- **Digitale Tools und Know-How für TrainerInnen und ReferentInnen**
<https://blog.refak.at/tag/onlinetools/>



Der REFAK Blog erreichte in den letzten Jahren eine immer größere Personengruppe, die schon lange über die eigentliche Kernzielgruppe (TrainerInnen und ReferentInnen der Gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung) weit hinausgeht. Der AbonnentInnenkreis des Blogs reicht mittlerweile weit in andere Erwachsenenbildungsbereiche Österreichs, Deutschlands und der Schweiz hinein. Über das Medium können somit wichtige gewerkschaftliche und emanzipatorische Impulse in andere Bildungsbereiche gegeben werden.



Mit durchschnittlich 6.225 konnten die monatlichen Zugriffe im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt werden und bis 16.12.2020 erreichte der Blog fast die 75.000 Zugriffe-Marke.

REFAK Blog 2021 in English as well!



Aufgrund zahlreicher internationaler Anfragen wurde 2020 beschlossen, Teile des REFAK Blogs auch in Englisch zu Verfügung zu stellen und dadurch eine größere internationale Zielgruppe für gewerkschaftliche Bildungsthemen zu erreichen. Ein erstes großes Paket an englischsprachigen Blogbeiträgen wird Anfang 2021 online gehen. Weitere Beiträge werden folgen.

Das REFAK Seminar Angebot 2021:

Die REFAK wird auch 2021 die gewerkschaftliche Erwachsenenbildung beim weiteren Ausbau des online Angebots unterstützen und gerade im ersten Quartal gezielt Webinare und Crashkurse zu virtuellem Lernen anbieten.



Außerdem gibt es 2021 einen Seminarschwerpunkt zum ÖGB Strategieprozessziel Gegenmacht. Unter der Klammer „GegenBewegungen bilden“ werden drei Spezialseminare angeboten:

- Solidarität lernen, lehren, erleben - Von der Idee zur Praxis
- Schon mal "Gegenmacht" trainiert? Auf den Spuren gewerkschaftlicher Macht im Betrieb
- Gegenmacht bilden: Let's get movin'. Organisation und Mobilisierung wirkungsvoll begleiten

REFAK Programme können jederzeit durch ein Mail an refak@akwien.at oder bildung@oegb.at bestellt werden.